

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vergissmeinnicht – Schenken Sie unseren Seniorinnen und Senioren Freude und Zuversicht!



Herr Klandt (rechts) auf der Bühne.

„Dienstags ist Theaterprobe. Theaterspielen war schon immer meine Leidenschaft“, verrät Manfred Klandt mit strahlenden Augen. Er ist Bewohner im Bodelschwinger-Haus in Köln-Mülheim. Bei dem Theaterstück geht es um die Corona-Pandemie. Manfred Klandt wird in dem Stück unter anderem ein Lied von Johannes Heesters vortragen.

„Mitte November ist Premiere. Bis dahin habe ich Zeit, den Text auswendig zu lernen“, erzählt der 76-Jährige voller Freude. Ansonsten verbringt der an Parkinson erkrankte Senior die meiste Zeit alleine in seinem Zimmer vor dem Fernseher.

Damit teilt er das **Schicksal** vieler älterer Menschen. Beinahe jeder vierte Bewohner unserer Seniorenheime bekommt keinen Besuch. Meist haben sie keine oder kaum noch Angehörige. Und die Pandemie führt dazu, dass die wenigen Besuche, die es gab, weiterhin ausbleiben. Doch der Tag wird lang, wenn niemand vorbeikommt, das Geld für Unternehmungen fehlt oder der **gesundheitliche Zustand** ist so schlecht, dass die einfachsten Dinge nicht mehr möglich sind.

Mit vielfältigen **Therapie- und Freizeitangeboten** möchten wir unseren Senioren bei all den Einschränkungen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben weiterhin ermöglichen und ihnen so viel Lebensqualität wie möglich verschaffen: Gemeinsames Singen vertreibt die Einsamkeit und **ruft schöne Erinnerungen wach**. Tierbesuche von Hunden oder Lamas schaffen Nähe und sind Balsam für die Seele. Der Besuch auf einem Weihnachtsmarkt mit den vertrauten Gerüchen verschafft unseren Seniorinnen und Senioren **unbeschwerte Momente** und bringt willkommene Ablenkung in den oft monotonen Alltag.

Um diese Hilfsangebote zu ermöglichen, sind wir auf Spenden angewiesen. Daher bitten wir Sie: Unterstützen Sie die Therapie- und Freizeitangebote für unsere Seniorinnen und Senioren mit Ihrer **Weihnachtsspende!** Schenken Sie alten Menschen Freude und Zuversicht.

Herzlichen Dank.

Ihre Birgit Heide



Vergissmeinnicht

Weitere Informationen zur aktuellen Situation von Seniorinnen und Senioren finden Sie unter www.vergiss-mein-nicht.koeln Dort können Sie auch sicher und bequem online spenden. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy.



+++ Impressum +++

Herausgeber:
Birgit Heide & Uwe Ufer | Vorstand

Stiftung der Diakonie Michaelshoven
Pfarrer-te-Reh-Str. 1 | 50999 Köln

Gestaltung: Unternehmenskommunikation

Druck: Z. B. Kunstdruck, Köln

Auflage: 2550 Stück

Fotos: © Diakonie Michaelshoven e.V.,
© freepic.com

**Vielen Dank
für Ihre Spende!**

Brief aus Michaelshoven

Stiftung der Diakonie Michaelshoven | Pfarrer-te-Reh-Str. 1 | 50999 Köln

Wir helfen vor Ort –
helfen auch Sie!



+++ kurz berichtet +++

Wunschbaumaktion

Im vergangenem Jahr haben wieder zahlreiche Mitarbeitende aus Kölner Unternehmen sowie engagierte Menschen aus der Nachbarschaft die Wunschbaumaktion unterstützt! Sie haben vielen Bewohnerinnen und Bewohnern aus unseren Einrichtungen reichlich Wünsche erfüllt und für strahlende Augen gesorgt. So sind über 1.000 Wünsche wahr geworden. Sie alle haben den Beschenkten eine große Freude gemacht und auch in diesem Jahr gibt es wieder über 1.000 Wunscherfüllerinnen und Wunscherfüller.



Dank der vielen Helferinnen und Helfer werden auch in diesem Jahr wieder viele Wünsche wahr!

Deutschlandweite Hilfe für die Kita Volberg

Der Spendenaufruf für die vom Juli-Hochwasser völlig zerstörte Kita Volberg in Rösrath war ein voller Erfolg. Aus ganz Deutschland haben uns Spenden erreicht, um den Kindern schnell und unbürokratisch zu helfen. Dank der großzügigen Unterstützung konnten wir für die provisorische Unterbringung Spiel- und Bastelmaterial, aber auch dringend benötigte Möbel sowie Teppiche zur Wärmeisolierung anschaffen. Als nächstes wird der Außenbereich kindgerecht gestaltet und mit Spielgeräten ausgestattet. Dank Ihrer schnellen Hilfe können wir die uns anvertrauten Kinder weiterhin gut und zuverlässig betreuen!



Dank der schnellen Hilfe konnten die Kinder wieder spielen. Wir sagen Danke!



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
Stiftung der Diakonie Michaelshoven			
IBAN DE77350601900000111333			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) GENODE33XXX			
Betrag: Euro, Cent			
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders (max. 27 Stellen)		ggf. Stichwort	
11210500		Vergissmeinnicht	
PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straße- oder Postfachangaben)			
IBAN			
Prüfzahl		Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)	
DE		06	
Datum		Unterschrift(en)	

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

+++ Kontakt +++

einfach helfen. Stiftung der
Diakonie Michaelshoven
Pfarrer-te-Reh-Str. 1
50999 Köln

Telefon: 0221 9956-1133
Fax: 0221 9956-1913
stiftung@diakonie-
michaelshoven.de

Spendenkonto

IBAN:
DE77 3506 0190 0000 1113 33

Oder spenden Sie online:
[www.diakonie-michaelshoven.de/
online-spende](http://www.diakonie-michaelshoven.de/online-spende)

SPENDE